

Fokus Umweltenergierecht

Experimentierklauseln als Wegbereiter für regulatorisches Lernen und innovativeres Energierecht?

Erfahrungen mit der SINTEG-Verordnung und Lehren für die Reallabore

22. Juni 2020

online

Programm

8:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht

Teil 1: **Bisherige Erfahrungen mit Experimentierklauseln und SINTEG-V**

8:35 Uhr **Von SINTEG zu den Reallaboren - Zu Entwicklung von und Erfahrungen mit regulatorischen Sonderregeln**

Dr. Ralf Sitte, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

9:00 Uhr **Praxiserfahrungen innovativer Technologien mit dem Rechtsrahmen und der SINTEG-V...**

... bei der Flexibilisierung von Lasten

Klaus Schweininger, TRIMET Aluminium SE, Hamburg

... beim Handel mit überflüssiger Luft

Thorsten Meyer, Stadtwerke Norderstedt

... bei der Wärmeerzeugung mittels P2H und P2G

Michael Ebert, HanseWerk AG, Quickborn

... und die Herausforderungen für Regelleistung und -arbeit aus dezentralen Erzeugungsanlagen

Hauke Großer, ARGE Netz GmbH & Co. KG, Husum/Berlin

Teil 2: **Alternative Vorschläge zur Ausgestaltung von Experimentierklauseln**

9:50 Uhr **Konzept für das Instrument der Regulatorischen Innovationszone**

Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut e. V., Freiburg

10:10 Uhr **Erkenntnisse zur SINTEG-V und Lehren für künftige Experimentierklauseln**
Daniela Fietze, Stiftung Umweltenergierecht

10:35 Uhr **Pause**

Teil 3: Bundesratsinitiativen für eine Experimentierklausel – Ziele und Erwartungen aus Sicht der Bundesländer an das regulatorische Lernen als Beitrag zum Gelingen der Energiewende?

11.05 Uhr **Eine Experimentierklausel als Brücke zur Sektorenkopplung**

Dr. Steffen Lindemann, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

11:20 Uhr **Welche Motive und Interessen haben weitere Bundesländer an Experimentierklauseln und regulatorischen Lernen?**

Dr. Heiko Lünser, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Teil 4: Reallabore für die Energiewende – ein neues Instrument für regulatorisches Lernen?

11:45 Uhr **Die Planungen des BMWi für die Reallabore**

Dr. Wolfgang Langen, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

12:10 Uhr **Wie kann gutes regulatorisches Lernen für die Reallabore aussehen?**

Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht

12:30 Uhr **Ende des Workshops**

Stand: 15. Juni 2020, Änderungen vorbehalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NEW 4.0

Norddeutsche EnergieWende